

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Orsrates Engter
vom 21.01.2014
Gaststätte Rothert, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Markus Wahlers

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Peter Furmanek

Herr Detlef Schubert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Heike Tepe

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Silvia Klose

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Ina Böck-Scheider

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Matthias Besch

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Helmut Witt

Beginn: 18:00 Ende: 19:35

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter
- 7 Haushaltsberatungen 2014
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Wahlers begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2013

Die Protokolle der Ortsratssitzungen vom 15.05.2013 und vom 11.06.2013 werden einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Besondere Erwähnung und Dank für tatkräftige Hilfe im vergangenen Jahr geht an Herrn Reinhard Kreinest, der in Eigeninitiative sowohl das hölzerne Ortseingangsschild als auch das Schild im Luna-Park aufgearbeitet hat, an die Familien Tepe und Brüggemann für ihre Hilfe beim Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung und bei sämtlichen Ortsratsmitgliedern für die Unterstützung beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes.

Als gelungene Aktivitäten im Jahr 2013 hebt OBM Wahlers das Schützenfest und die Engter Bisse, verbunden mit dem Feuerwehrfest hervor.
Darüber hinaus als besonders positiv erachtet OBM Wahlers auch das Wohnprojekt auf dem Hof Roddewig sowie den vorbildlichen Aktionstag von Rat und Tat. OBM Wahlers kritisiert die oft mangelnde Versorgung des Orsrates Engter mit wichtigen Informationen zu laufenden oder bevorstehenden Projekten.

OBM Wahlers stellt zufrieden fest, dass sich die Ortschaft Engter mit einem Wachstum von 11 % weiterhin sehr gut entwickelt hat und die gute Lage und Infrastruktur beste Voraussetzungen für die Zukunft bietet.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger wünscht eine Stellungnahme zum geplanten Verlauf der Winkelstraße und ob dort ein Wendehammer entstehen soll oder nicht.

LSBD Greife erwidert darauf, dass er grundsätzlich dazu im öffentlichen Teil nichts sagen kann, verweist aber darauf, dass die Winkelstraße wie von verschiedenen Seiten gewünscht auf den Gartenweg einmündet.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

Die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft für 2014 werden wie folgt festgelegt:

– Katzenhilfe e.V.	-	Keine Ausgaben
– Ferienspaß (Waldwanderung am 27.08.2014)	-	200,00 €
– Instandhaltungskosten	-	300,00 €
– Weihnachtsbeleuchtung	-	1.000,00 €
– KZV I 70 (Jugend)	-	70,00 €
– Engter Bisse	-	1.000,00 €
– Förderkreis Kindergarten	-	250,00 €
– 85. Geburtstage	-	150,00 €
– Feuerwehrgemeinschaftskasse (per Scheck)	-	200,00 €
– TUS Engter (Scheck)	-	350,00 €
– Verfügungsmittel OBM	-	500,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 Haushaltsberatungen 2014

LSBD Greife verliert die Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Engter.

Bezüglich des Ansatzes für die Gestaltung der Außenanlagen des Kindergartens Engter und die Anschaffung entstehender Spielgeräte teilt Herr LSBD Greife mit, dass der zunächst vorgesehene Betrag in Höhe von 60.000,00 € aufgrund vorausgegangener Beratungen auf 50.000,00 € herabgesetzt werden soll.

Den für den Erwerb eines Grundstückes für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes für Engter vorgesehene Betrag in Höhe von 38.000,00 € empfiehlt Herr LSBG Greife auf 70.000,00 € hochzusetzen, da ein größeres Grundstück erworben werden soll und in dem dafür vorgesehenen Bereich mit höheren Preisen zu rechnen ist.

Die Kosten für den für 2014 geplanten Endausbau im Bereich der Bebauungspläne 108 und 109 erläutert Herr LSBG Greife anhand einer Planunterlage.

OBM Wahlers kritisiert im Namen der SPD-Fraktion die Kürzung der Mittel für den Außenbereich des Kindergartens. Er rät dazu, den zunächst angesetzten Betrag von 60.000,00 € zu belassen, bis ggfls. Durch Gespräche mit dem Kindergarten geklärt wurde, was dort noch benötigt wird, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass diese Frage im Stadtrat entschieden wird.

Ergänzend dazu führt LSBG Greife aus, dass man nach Abwägung aller Aspekte jedoch mit einem Ansatz von 50.000,00 € in diesem Bereich auskommen müsse.

ORM Brüggemann erkundigt sich nach den im Vorjahr veranlagten Mitteln für die Parkplätze am Kindergarten in Höhe von 19.000,00 €. Dazu informiert LSBG Greife, dass diese Mittel übertragen wurden und diese Maßnahme in Kürze realisiert werden soll.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

ORM Rothert möchte wissen, wann der bereits für das vergangene Jahr vorgesehene Lärmschutzwall an der B 218 errichtet wird.

LSBG Greife erwidert darauf, dass sowohl mit dem Bau des Lärmschutzwalles an der B 218 als auch mit der Erschließung des Gewerbegebietes westlich der L 78 noch im Frühjahr diesen Jahres begonnen wird.

Es ist geplant, diese Arbeiten bis zum Beginn der Sommerferien abschließen zu können. Auf Nachfrage von OBM Wahlers nach der bereits für November 2013 angekündigten Ausbesserung des Straßenpflasters in der Ortsdurchfahrt klärt LSBG Greife auf, dass auch diese Maßnahme nun spätestens nach Ende der Frostperiode durchgeführt werden wird.

ORM Tepe erkundigt sich nach neuer Bepflanzung auf den Verkehrsinseln in der Ortsdurchfahrt. LSBG Greife sagt zu, dass diese in Kürze durch den Betriebshof vorgenommen wird. Weiterhin möchte ORM Tepe wissen, ob die Verbreiterung der Auffahrt zur B 218 noch im Raume steht. Dazu erläutert Herr LSBG Greife, dass diese Maßnahme aufgrund zu hoher Kostenerwartungen kein Thema mehr ist. Dies sei von der Straßenbauverwaltung des Bundes so mitgeteilt worden.

ORM Brüggemann blickt auf den für 2015 vorgesehenen Bau eines Radweges an der Bramscher Allee und fragt nach, ob es für die Bepflanzung des in diesem Zuge entstehenden Eisels bereits Planungen gibt. LSBG Greife schlägt vor, diesbezüglich mehrere Vorschläge einzuholen und regt an, im Laufe des Jahres darüber noch detaillierter zu sprechen.

ORM Rothert und OBM Wahlers empfehlen diesbezüglich gleichermaßen, für diese Planungen gerade auch ortsansässige Firmen mit ins Boot zu holen.

OBM Wahlers bezieht sich auf eine allen Ortsratsmitgliedern vorliegende Klageschrift der Verkehrswacht hinsichtlich des Geschwindigkeitsmessgerätes, das leider mehr kaputt als heile ist. Man wolle nun den Rechtsweg beschreiten, um dafür zu sorgen, dass dieses Gerät entweder zurückgenommen wird oder aber man dafür sorgt, dass es einwandfrei funktioniert.

ORM Rothert erinnert noch einmal an die dringend notwendige Ortsbegehung wegen unzureichender Beleuchtung an mehreren Stellen.

LSBD Greife schlägt vor, das zeitnah zu realisieren und sagt zu, Herrn van de Water diesbezüglich umgehend anzusprechen.

OBM Wahlers informiert noch über eine Anfrage der Betreiber des Luna-Grilles, die nach der letzten Engter Bisse mit dem Wunsch an ihn herangetreten sind, den Luna-Park für eine abendliche Feier im Zuge der Bisse mitnutzen zu können. OBM Wahlers sieht das kritisch und schlägt vor, das abzulehnen, um die anderen Aktivitäten im Luna-Park nicht zu gefährden. Der Ortsrat stimmt dem zu.

Eine weitere Anfrage gebe es, so OBM Wahlers, nach der Möglichkeit, eine Straße in Engter nach dem verstorbenen Ortsbürgermeister Wilhelm Berkemeyer zu benennen. OBM Wahlers rät, sich hierzu innerhalb des Ortsrates Gedanken zu machen. Dabei dürfe man aber auch die anderen vorherigen Ortsbürgermeister nicht vergessen.

OBM Wahlers berichtet noch darüber, die hölzernen Ortseingangsschilder zukünftig auch dazu nutzen zu wollen, jährlich wiederkehrende Veranstaltungen darüber anzukündigen. Diese Thematik soll in der nächsten Ortsratssitzung weiter vertieft werden, da ORM Ralf Seeleib, der heute leider krankheitsbedingt fehlt, sich diesbezüglich genauer informieren wollte.

ORM Rothert bringt noch den Wunsch an, den Kindergarten Engter gerne besichtigen zu wollen, welches LSBD Greife umgehend zusagt. Auf Nachfrage von ORM Tepe bestätigt LSBD Greife gleichzeitig, dass man sich bezüglich der Fertigstellung des Kindergartens absolut im Zeitplan befinde.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte erfahren, ob der für 2015 geplante Radweg entlang der Bramscher Allee gebaut wird, worauf LSBD Greife entgegnet, dass es noch einiger sicherheitstechnischer und bautechnischer Überprüfungsmaßnahmen bedarf, insbesondere was die dortige Brücke samt Durchlass angeht. Die Entscheidung, in welchem Jahr diese Maßnahme letztendlich umgesetzt werden soll, treffe der Rat, die Verwaltung empfehle jedoch, die Fertigstellung der Bramscher Allee voranzutreiben.

Die nächste Frage aus der Bürgerschaft betrifft die Überquerung der Bramscher Allee in Höhe Rolkers Kamp / Gartenweg. Da dieser Bereich auch Schulweg ist, wird gefragt, ob es möglich sei, dort einen Fußgängerübergang einzurichten. Der Bereich sei darüber hinaus auch sehr dunkel.

LSBD Greife erläutert dazu, dass es noch unklar sei, ob dort eine Fußgängerüberquerung gebaut wird. Er sehe aber den Handlungsbedarf gegeben, diese Kreuzung möglichst zu entschärfen. Dazu gehöre in jedem Falle auch eine bessere Ausleuchtung aller Bereiche der Bramscher Allee.

Ein Bürger erkundigt sich, ob er als direkter Nachbar des bisherigen Feuerwehrhauses im Vorfeld über die weitere Entwicklung informiert wird oder auch Wünsche äußern kann.

LSBD Greife bietet an, hierfür direkt kontaktiert werden zu können.

Auf die Nachfrage eines Bürgers nach der Kostenkalkulation für den bevorstehenden Endausbau im Bereich Pastors Kamp antwortet LSBD Greife, dass sich die Kalkulation nach aktuellen Ausschreibungswerten richtet. Den Einwurf des Bürgers, dass sich eine Ungleichbehandlung der Anlieger ergeben könne durch den Umstand, dass der Hauptausbau in den Jahren 2003/2004 noch wesentlich kostengünstiger gewesen sei, erwidert LSBD Greife mit der Info, dass es im Tiefbau in den letzten Jahren keine so wesentlichen Preissteigerungsraten gegeben habe.

18:50 Uhr Ende des öffentlichen Teils

Höltermann
Bürgermeisterin

Markus Wahlers
Vorsitzende

Ina Böck-Scheider
Protokollführer